NATUR- UND ARTENSCHUTZ

VOGELSCHUTZ

Die Auswirkungen der Windenergieanlage (WEA) auf die im Umfeld der Anlage nachgewiesenen (Vogel-)Arten wurde im Rahmen der avifaunistischen Kartierung umfassend untersucht.

Das Ergebnis:

Es konnte keine Gefährdung der sogenannten betriebsbedingten kollisionsgefährdeten Arten festgestellt werden. Auch im weiteren Umkreis der WEA konnten keine Brutvorkommen nachgewiesen werden. Sie befliegen den Bereich lediglich sporadisch.

HAND IN HAND FÜR DEN ARTEN-SCHUTZ

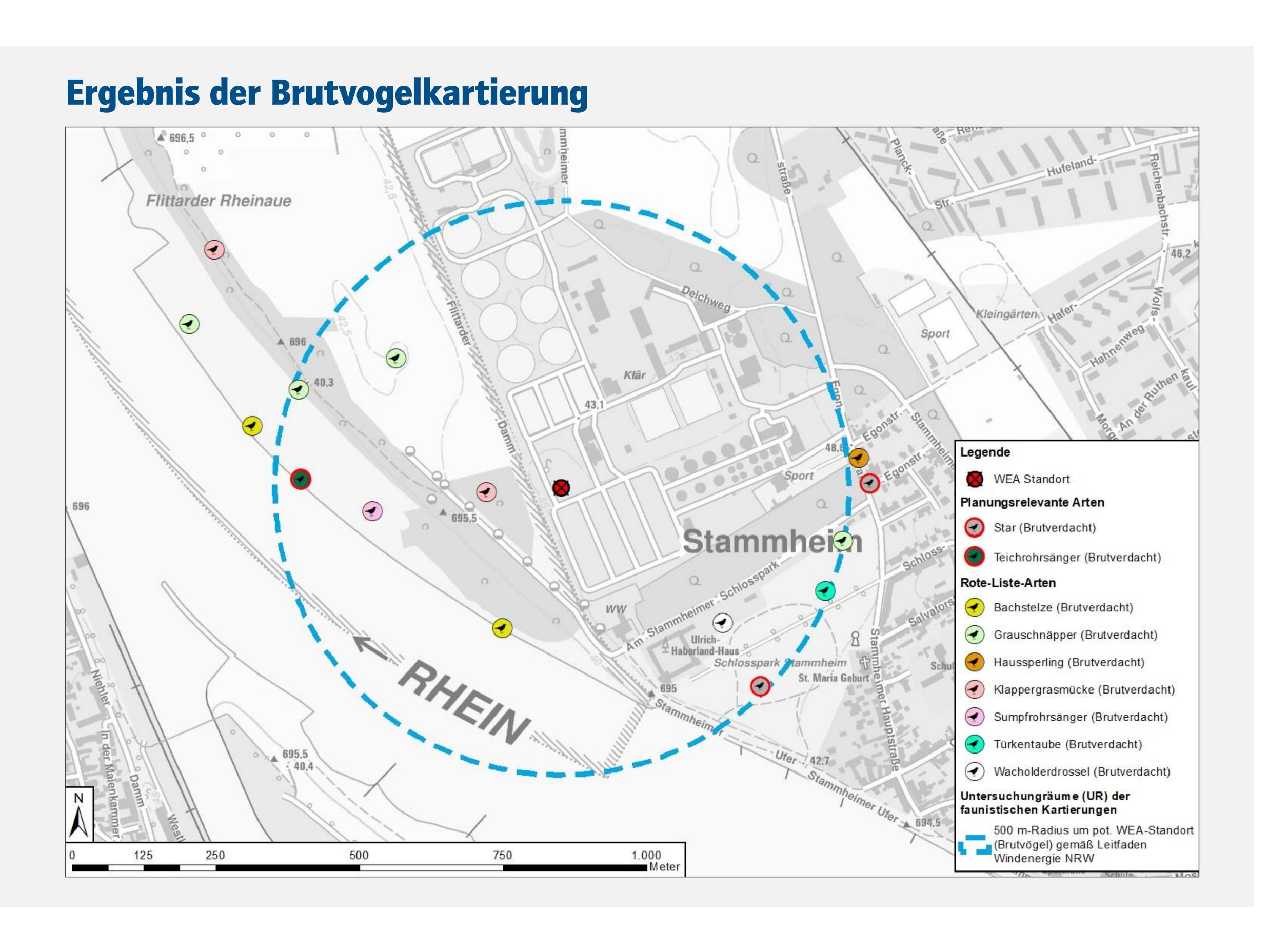
Auf der Grundlage gemeinsamer Informationen und Daten zu den Artvorkommen, wurden sämtliche Risiken für Vögel abgeschätzt. Die Untersuchung kam zu dem Ergebnis, dass eine Gefährdung durch die WEA weitgehend ausgeschlossen werden kann.

Die avifaunistische Kartierung beinhaltete:

- **Horstkartierung**
- Raumnutzungsanalyse
- Brutvogelkartierung
- Kiebitz-Rastvogelkartierung

Außerdem wurde bei der Ermittlung der Auswirkungen auf die Natur die Informationen und Daten folgender Institutionen ausgewertet:

- Biologische Station Leverkusen Köln e.V.
- Untere Naturschutzbehöre der Stadt Köln







SCHUTZ DER FLEDERMÄUSE

GONDELMONITORING IM LAUFENDEN BETRIEB

Die Erfassung der Fledermäuse erfolgt in Abstimmung mit den Naturschutzbehörden durch ein sogenanntes "Gondelmonitoring". Das bedeutet, dass nach Inbetriebnahme der Windenergieanlage (WEA) eine Horchbox an der Gondel angebracht wird. Diese erfasst die Flugbewegungen und Rufe der Fledermäuse über einen Zeitraum von zwei Jahren. Aus den Ergebnissen werden dann die notwendigen Abschaltzeiträume ermittelt. Das sind die Zeiten, in denen die Aktivität der Fledermäuse am höchsten ist und die WEA zur Gefahr für sie werden könnte.

VON BEGINN AN SICHER

Bereits zu Beginn der Inbetriebnahme und innerhalb der ersten beiden Jahre wird ein umfassendes Abschaltszenario veranlasst: Zwischen dem 1. April und dem 31. Oktober wird die WEA nachts bei Temperaturen über 10°C und unter einer Windgeschwindigkeit von 6 m/s abgeschaltet. Der Schutz der Fledermäuse ist somit ab dem ersten Tag der Inbetriebnahme der WEA gewährleistet.





